

Kambodscha

Informationen für Bewerber*innen

Kambodscha

Das Königreich Kambodscha hat rund 16 Mio. Einwohner*innen und liegt in Südostasien. Die Kambodschaner*innen gelten als herzliche, freundliche Leute mit einem engen Zusammenhalt. Kambodscha grenzt an Thailand, Laos und Vietnam. Im Zentrum des Landes liegt der Tonle Sap, das größte und fischreichste Binnengewässer Südostasiens. Im Osten fließt der Mekong, einer der zehn längsten Flüsse der Welt.

Klima und Sehenswertes

Kambodscha ist geprägt von einem tropischen Monsunklima. Das Klima kann man in zwei Jahreszeiten einteilen: Ende Mai bis Mitte November herrscht Regenzeit, in der 70 bis 80% der jährlichen Niederschlagsmenge fallen und die Luftfeuchtigkeit mehr als 90% betragen kann. Die anschließende Trockenzeit fällt in den Zeitraum von Dezember bis April. Hier liegt die Luftfeuchtigkeit bei weniger als 50%, allerdings erreichen die Temperaturen bis zu 40°C. Die jährliche Durchschnittstemperatur beträgt 27°C.

Sehenswertes

Siem Reap: die weltberühmten Ruinen von Angkor Wat

Gesundheit

Kambodscha gilt bis auf Phnom Penh und Siem Reap als Malaria- und Dengue Gebiet (Dengue auch in Phnom Penh). Man sollte sich daher mit Mückenschutz vorseugen: ab der Dämmerung bis zum Morgen langärmelige, helle Kleidung, Schutzlotions, Rauchspiralen, Moskitonetze sowie ein Notfallmedikament dabeihaben.

Bei direkter Einreise aus Deutschland bestehen keine Impfvorschriften. Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen nach dem aktuellen Impfkalender des Robert-Koch-Instituts zu überprüfen und ggf. zu vervollständigen. Dazu gehören die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Hepatitis A ggf. Kinderlähmung, Mumps, Masern, Röteln, Influenza und Pneumokokken. Hepatitis B, Tollwut, Typhus und Japanische Enzephalitis wird für Langzeitaufenthalte empfohlen.

Die medizinische Ausstattung der Apotheken und Krankenhäuser entspricht in der Regel nicht dem deutschen Standard (Ausnahme: International SOS-Klinik in Phnom Penh und Siem Reap). Bei ernsten Erkrankungen sowie Notfällen empfiehlt sich eine Behandlung in Bangkok/Thailand.

Wohnen und Leben

Phnom Penh hat ein riesiges Angebot an verschiedenen Haus- und Apartmentkategorien. Eine erfolgreiche Suche kann durch einen Immobilienmakler, Mund-zu-Mund-Propaganda oder eine Anzeige erfolgen. Ca. drei Wochen sollte man hierfür einplanen. Das GIZ-Büro stellt eine Liste von Immobilienmakler*innen in Phnom Penh zur Verfügung. Die Maklerkosten trägt der Vermieter. Für eine Familie mit zwei Kindern ist eine Miete von bis zu 2.300 USD angemessen. Die meisten Häuser sind bereits eingerichtet, zusätzliche Möbel können leicht in den lokalen Geschäften und Märkten erworben werden.

Freizeitmöglichkeiten

Phnom Penh hat eine pulsierende Kunst- und Musikszene. Viele Galerien laden zum Schlendern ein, Konzerte und Filmvorführungen sind gut besucht. Von traditionellen Kunstformen über Popkultur bis hin zu Zeitgenössischem kann alles in Phnom Penh gefunden werden.

Einkaufen und alltägliche Versorgung

Grundsätzlich ist in Phnom Penh fast alles zu bekommen, was man an Kleidungs-, Lebens- und Hygienemitteln braucht, ebenso nahezu alles an Haushalts-, Elektro- und sonstigen Artikeln. Es gibt mehrere lokale Märkte, die in der Regel bis 17 Uhr geöffnet haben und einen Night Market, der mittwochs bis sonntags ab 17 Uhr Waren anbietet. Des Weiteren gibt es eine steigende Anzahl an Supermärkten mit unterschiedlichen Angeboten.

Es gibt sehr viele Möglichkeiten, in Phnom Penh essen zu gehen, angefangen bei der klassischen Khmer-Küche bis hin zu russischer, mexikanischer oder deutscher Küche.

Mitausreisende Partner*innen

Es ist relativ schwierig, eine Beschäftigung zu finden. Wenn man vor Ort angestellt wird erhält man in der Regel zudem nur einen sehr geringen Lohn. Ein weiterer Nachteil ist die Sprache. Die meisten Arbeitgeber, stellen eigene Landsleute ein,

das gilt auch für ausländische Firmen. Um für eine internationale Organisation arbeiten zu können benötigt man ein Visum Typ B. Evtl. kann auch das Visum Typ C ausreichend sein mit dem der MAP eingereist ist, das kommt auf die Regularien der Organisation an.

Kinder

Kambodscha verfügt über mehrere, gute internationale Schulen (englisch und französisch).

Weiterführende Links

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ausenpolitik/laender/kambodscha-node/kambodschasicherheit/220008>

Impressum

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Straße
PLZ und Ort, Land
T +49 61 96 79-0
F +49 61 96 79-11 15
E info@giz.de
I www.giz.de

Eschborn 2017

Verantwortlich/Redaktion etc.:
Ulrich Heise, Eschborn

URL-Verweise:
Für Inhalte externer Seiten, auf die hier verwiesen wird, ist stets der jeweilige Anbieter verantwortlich. Die GIZ distanziert sich ausdrücklich von diesen Inhalten.

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.